

Äthiopien 2009: Sanitäranlagen für die Schule in Akaki

Organisation: Akaki e.V. Entwicklung durch Bildung Dresden

Die FAMS School in Akaki wird täglich von etwa 3.000 Mädchen und Jungen besucht. Es ist die einzige staatliche Schule dieser Region, etwa 20 km südlich der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba.

Ein auffälliger Holz-/Blechtschuppen von der Größe einer Garage diente als Toilette für die Gesamtheit der Schüler*innen und Lehrer*innen. Da es keine Trennung für Mädchen und Jungen gab, wurde die Toilette eigentlich nur von den Jungen benutzt. Die meisten Mädchen versuchten, ihre menschlichen Bedürfnisse oft über den gesamten Tag hinweg zu ignorieren, was sie sowohl körperlich als auch seelisch krank werden ließ und dazu führte, dass einige von ihnen gar nicht mehr zur Schule gingen.



Am 20. September 2010 wurde der Grundstein für den Bau einer neuen Toilettenanlage gelegt. Heute gibt es in der FAMS School in Akaki eine funktionsfähige Toilettenanlage mit Pisssoirs, abschließbaren Toiletten und Waschbecken.



Mit dem Bau dieser Sanitäranlage wurden die Lern- und Lebenssituation von etwa 3000 Schüler*innen und Lehrer*innen maßgeblich verbessert.

